Pressemitteilungen

Großer Fahndungserfolg der bayerischen Ermittlungsbehörden: Entflohener Straftäter wieder zurück in Psychiatrie Erlangen – Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Justizminister Georg Eisenreich danken …

7. September 2025

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Justizminister Georg Eisenreich betonten die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der bayerischen Ermittlungsbehörden bei der Fahndung und Festnahme des kürzlich aus der forensischen Psychiatrie in Erlangen entflohenen Straftäters. „Ich danke allen an der Fahndung beteiligten Behörden, besonders der Bayerischen Polizei für ihre hochprofessionelle und schnelle Ermittlungs- und Fahndungsarbeit. Dank der akribischen Arbeit der Kriminalpolizeiinspektion Erlangen und der speziell ausgebildeten Zielfahnder beim Bayerischen Landeskriminalamt konnte der Flüchtige sogar im Ausland schnell ausfindig gemacht und in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt in einem Musterbeispiel internationaler Zusammenarbeit zurückgebracht werden“, lobte Herrmann. „Dieser Fall zeigt einmal mehr, wie hervorragend die bayerischen Ermittlungsbehörden aufgestellt sind.“ Justizminister Eisenreich zu dem großen Fahndungserfolg der bayerischen Justiz und Polizei: „Ich möchte unseren Strafverfolgungsbehörden, insbesondere der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg und der Staatsanwaltschaft Ansbach für die herausragende Fahndungsarbeit danken. Die Ermittler der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg und der Staatsanwaltschaft Ansbach haben unter großem persönlichem Einsatz umfangreiche Fahndungsmaßnahmen eingeleitet und so die schnelle Festnahme und Rückführung des entflohenen Straftäters ermöglicht. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen bayerischer Justiz und Polizei befindet sich der Verurteilte wieder in der geschlossenen Abteilung der forensischen Psychiatrie.“ +++

Der verurteilte Straftäter war am 16. August 2025 nach einem seitens der Klinik genehmigten unbegleiteten Ausgang nicht in die forensische Psychiatrie Erlangen zurückgekehrt. „Unverzüglich haben daraufhin in enger Abstimmung Staatsanwaltschaft und Polizei umfangreiche Fahndungsmaßnahmen eingeleitet und einen internationalen Haftbefehl erwirkt“, erläuterte Herrmann. Dank der engagierten, zeitintensiven und äußerst sorgfältigen Ermittlungsarbeit gelang es den Zielfahndern des Bayerischen Landeskriminalamtes, ihn in Kolumbien ausfindig zu machen. Mit Unterstützung eines Verbindungsbeamten des Bundeskriminalamtes und der kolumbianischen Polizei konnte er knapp zwei Wochen nach seiner Flucht in Kolumbien festgenommen und heute nach Deutschland zurückgebracht werden. Nun wird er unverzüglich in die geschlossene Abteilung der forensischen Psychiatrie Erlangen verbracht.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers